

Albert-Schweitzer-Schule Köln-Weiden: Von A bis Z

Dieses Schul-A-Z soll den Erziehungsberechtigten einen Einblick in wichtige rechtliche und erzieherische Aspekte des Lebens an unserer Schule gewähren.

Albert-Schweitzer-Schule

Die ASS wurde am 27.09.1954 als Evangelische Volksschule der Gemeinde Lövenich eingeweiht. Ihren Namen erhielt sie nach dem Nobelpreisträger Albert-Schweitzer, der Tropenarzt, Theologe, Musiker und Philosoph war. Im Jahre 1967 wurde sie Gemeinschaftsgrundschule.

Abholzeiten – s. Unterrichtszeiten

Ansprechpartner

Ansprechpartner in unserer Schule sind die Klassenleitungen oder pädagogischen Fachkräfte in der jeweiligen Klasse Ihres Kindes. Wenn Sie Fragen haben oder Probleme besprechen möchten, dann wenden Sie sich zunächst vertrauensvoll an diese.

Aufsicht

Die Kinder sollen **frühestens** 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn laut individuellem Stundenplan auf dem Schulgelände sein. Ab dann ist Aufsicht gewährleistet. Die Aufsicht endet mit der Entlassung aus dem Unterricht.

AG

Im Offenen Ganztage werden durch verschiedene Kooperationspartner AGs in den Bereichen Bewegung, Kunst, Kultur, Musik, Technik und sowie Kreativität angeboten. Sie werden von den Kindern frei gewählt und die Teilnahme ist nach zwei Schnupperstunden verbindlich. Die Eltern erhalten eine schriftliche Information über die gewählte AG ihres Kindes mit Wochentag und Uhrzeit. AGs finden von 14.00 – 14.45 Uhr und von 15.00 – 15.45 Uhr statt. Die AGs beginnen in der Regel nach den Herbstferien und dauern bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres. Danach starten die AGs neu und die Kinder haben die Möglichkeit, eine neue AG zu wählen, die dann mit Beginn der Sommerferien endet.

Betreuung bzw. Offene Ganztage (OGS)

s. OGS, s. Früh- und Spätbetreuung

Beurlaubung

Grundsätzlich darf die Klassenlehrerin Ihr Kind bis zu drei Tagen bei einem wichtigen Anlass (z.B. Hochzeit, Beerdigung, religiöse Feiern) beurlauben. Beurlaubungen unmittelbar vor den und im Anschluss an die Ferien werden nur in begründeten Ausnahmefällen von der Schulleitungen auf schriftlichen Antrag genehmigt.

Bewegliche Ferientage

Den Schulen ist es möglich, einzelne Ferientage selbstständig festzulegen. Dies geschieht in Abstimmung mit der Lehrerkonferenz, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz. Für das Schuljahr 2018/ 19 sind folgende 4 Tage als unterrichtsfreie Tage festgelegt: 1. Rosenmontag 05.03.2019 (von der Stadt Köln vorgegeben), 2. Freitag, 01.03.2019 Karnevalsfreitag, 3. Dienstag, 05.03.2019 Karnevalsdienstag, 4. Freitag, 31.05.2019 nach Christi Himmelfahrt.

Blauer Montag

Diese Redewendung weist auf einen Lernzeit- und AG-freien Tag hin, damit die OGS-KollegInnen projektorientiert mit den Kindern arbeiten können. Montags werden in der OGS in den Gruppen besondere Aktivitäten in Bezug auf Kreativität, soziale Kompetenzen, Rollenspiel und Bewegung durchgeführt. Dazu können auch kleinere Ausflüge in die Umgebung gehören. Die Angebote richten sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder. Im Vordergrund steht für die Kinder die Freude am Sammeln von neuen Erfahrungen.

Büro

s. Sekretariat

Computer

Alle Klassen konnten in die Lage versetzt werden, den Computer in ihre unterrichtliche Arbeit mit einzubeziehen. So lernen die Kinder die „Neuen Medien“ sinnvoll zu nutzen.

Elternmitarbeit

Es hilft den Kindern, wenn Schule und Eltern eng und vertrauensvoll zusammen arbeiten. Dazu gehört auch, bei Problemen oder Meinungsverschiedenheiten miteinander zu sprechen und zu versuchen, eine gemeinsame Lösung zu finden. Für manche allgemeinen (Sportfest, Schulfest, Arbeitsgemeinschaften) oder klasseninternen Aufgaben (Wanderungen, Unterrichtsgänge, Schwimmunterricht) nehmen wir gerne die Mithilfe der Eltern in Anspruch (s. auch **Mitwirkung**).

Elternberatungsgespräche

Zweimal im Jahr finden Elterngespräche statt. Sie dienen dem ausführlichen Gespräch sowie der Beratung zwischen Eltern und Lehrkräften und bei Bedarf mit den pädagogischen Fachkräften aus der OGS.

Entschuldigungen

Bei Krankheiten oder sonstigen unvorhergesehenen Verhinderungsgründen benachrichtigen die Erziehungsberechtigten zeitnah die Schule. Die Entschuldigung erfolgt hinterher mit Angabe der Fehlzeiten und des Grundes schriftlich. Nur in dringenden Fällen soll die Meldung telefonisch erfolgen. (Das Sekretariat ist jedoch nicht durchgehend besetzt).

Erste Hilfe

Auch in der Schule passieren hin und wieder Unfälle. Eine erste Versorgung der Verletzung geschieht in der Schule. Sollte eine ärztliche Versorgung notwendig sein, erfolgt eine Einweisung ins Krankenhaus. In solchen Fällen ist es besonders wichtig, dass die Schule kurzfristig mit Eltern oder Bezugspersonen Kontakt aufnehmen kann.

Fahrräder

Auf dem Schulgelände befinden sich Fahrradständer. Erst ab dem 4. Schuljahr wird in Absprache mit der Polizei den Kindern empfohlen, allein mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Dabei ist darauf zu achten, dass sie mit einem Fahrradhelm fahren und ihr verkehrssicheres Fahrrad mit einem intakten Schloss sichern.

Ferien (Bedarfsabfrage für OGS)

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind in den Osterferien, in den ersten drei Wochen der Sommerferien sowie in den Herbstferien betreuen zu lassen. Gegebenenfalls sind auch einzelne Brückentage in der Ferienbetreuung, die am Schuljahresbeginn bekannt gegeben werden. Vor Ferienbeginn erhalten die Eltern ein Anmeldeformular. Dieses soll ausgefüllt mit Unterschrift und evtl. einem Geldbetrag, wenn Ausflüge stattfinden, bis zur angegebenen Frist abgegeben werden. Die Ferien gestalten wir unter einem Freizeitcharakter mit einem Oberthema unter dem alle Angebote und Ausflüge geplant werden. Die Angebote werden von den pädagogischen Fachkräften und von externen Fachleuten durchgeführt. Die für die Ferien angemeldeten Kinder erhalten vor den Ferien einen Brief mit allen wichtigen Informationen zum Ferienprogramm und zum Ablauf der Ferien.

Feste und Feiern

Zu einem guten Schulklima gehören auch Feste und Feierlichkeiten, die von Schulkindern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam gestaltet werden. Im Laufe des Schuljahres sind folgende Feste bzw. Veranstaltungen vorgesehen:
Einschulungsfeier, Martinsfest mit Umzug, Adventszeit: Offenes Singen, Nikolaus: Besuch in allen Klassen, Weihnachtsfeier, Gottesdienste, Karneval, Sportfest alle zwei Jahre, Kinderflohmarkt, Abschlussfeier der vierten Schuljahre

Förderstunden

Unsere Schule hat besondere Förderstunden für ausländische und ausgesiedelte Kinder eingerichtet, die aufgrund geringer Deutschkenntnisse dem Unterricht in einer Regelklasse noch nicht folgen können.

Förderverein

Eine ganz besondere Aufgabe fällt unserem Förderverein zu. Er unterstützt und finanziert Projekte, die von der Schule finanziell nicht getragen werden können, jedoch sehr wichtig für die Gestaltung unseres Unterrichts sind. Die Mitgliedschaft ist mit dem Verlassen unserer Schule schriftlich beim Verein zu kündigen. Es gilt ein

Jahresbeitrag von 15€. Spenden werden gerne entgegen genommen. Hierzu können Sie im Interesse der Kinder auf folgendes Konto überweisen:

Förderverein Albert-Schweitzer-Schule e.V.
Raiffeisenbank Frechen-Hürth
BIC: GENO DE D1 FHH
IBAN: DE88 3706 2365 0602 2780 18

Französischunterricht

Seit vielen Jahren gibt es bei uns an der Schule Französisch als Begegnungssprache. Ab dem 3. Schuljahr können die Kinder freiwillig an einer Französisch-AG teilnehmen. Er findet einmal in der Woche statt und wird von einer französischen Lehrkraft statt.

Früh- und Spätbetreuung

Um berufstätigen Eltern entgegen zu kommen, bieten wir täglich eine Frühbetreuung von 07.30 – 08.00 Uhr und eine Spätbetreuung von 16.00 – 17.00 Uhr an. In der Spätbetreuung gilt eine flexible Abholzeit. Achtung: In den Ferien findet keine Früh- und Spätbetreuung statt.

Frühstück

Die Kinder haben die Möglichkeit, im Anschluss an die große Pause ein mitgebrachtes Frühstück einzunehmen. Bitte geben Sie eine gesunde Zwischenmahlzeit sowie Wasser mit, gerne in Mehrwegverpackung.

Fundsachen

Gefundene Kleidungsstücke befinden sich in einer Kiste am Eingang Neubau Erdgeschoss. Brillen, Schlüssel o.ä. in einer Kiste im Teamraum.

Gemeinsames Lernen / Inklusion

Im Rahmen des Gemeinsamen Lernens werden an unserer Schule auch Kinder mit besonderem Förderbedarf unterrichtet. Sie sind in unsere Regelklassen integriert und werden durch Sonderpädagoginnen, teilweise auch Inklusionsbegleitungen unterstützt. Diese arbeiten während des Unterrichts im Team mit den Lehrkräften.

Gottesdienst

Die Gottesdienste werden in Absprache mit der katholischen und evangelischen Kirche festgelegt. (s. auch Religionsunterricht)

Hausaufgaben / Lernzeit

Hausaufgaben dienen der Ergänzung und Festigung der Unterrichtsarbeit oder bereiten auf den Unterricht vor. Die in der Schule erworbenen Fähigkeiten sollen dabei selbstständig angewandt werden.

Ein ruhiger Arbeitsplatz und eine geregelte Zeiteinteilung sorgen dafür, dass Ihr Kind konzentriert arbeiten kann. Im 1. und 2. Schuljahr sollte die Arbeitszeit für ein

durchschnittlich schnell arbeitendes Kind nicht mehr als 30 Minuten, im 3. und 4. Schuljahr nicht mehr als 60 Minuten betragen.

Da fast alle Kinder einen OGS-Platz haben, nehmen sie an den hierfür eingerichteten Lernzeiten teil. Viermal die Woche ist für die Kinder eine Lernzeit vorgesehen (Dienstag bis Freitag). Für die 1. – 2. Klasse jeweils 30 Minuten und für 3.-4. Klasse 45 Minuten. In dieser Zeit erledigen die Kinder ihre täglichen Aufgaben nach einem individuellen Wochenplan. Die Kinder sollen selbstständig und eigenverantwortlich den Lernzeitplan, der von der Klassenlehrerin gestellt wird, bearbeiten. Dabei wird für eine ruhige Atmosphäre gesorgt und die OGS-KollegInnen stehen den Kindern beratend, motivierend und helfend zur Seite. Wenn der Lernzeitplan während der Woche in der Lernzeit nicht vollständig bearbeitet wurde, werden die Aufgaben am Wochenende nachgeholt. Letztendlich entscheiden die Lehrkräfte, ob die Qualität dem Leistungsvermögen des einzelnen Kindes entspricht.

Hausmeister

Der Hausmeister unserer Schule ist Herr Ayele. Sein Büro befindet sich im Altbau, Erdgeschoss der Schule.

Hausschuhe

Für eine gemütlichere Atmosphäre und um die Klassen- und Gruppenräume sauber zu halten, bitten wir darum, den Kindern feste der Jahreszeit und Größe entsprechend angepasste Hausschuhe mitzugeben, die in die Spinde passen.

Hochbegabung

Seit dem Schuljahr 2004/ 05 ist die Albert-Schweitzer-Schule Standortsschule für Hochbegabung. Je nach Begabungsschwerpunkt werden für die entsprechenden Kinder nach individueller Absprache besondere Kurse angeboten.

Informationen

Sie werden über alle wichtigen Vorgänge an unserer Schule oder in den Klassen durch Elternbriefe informiert, die die Kinder in den gelben Schnellhefter einordnen. 2x im Jahr erhalten die Kinder eine Terminübersicht für langfristige Planungen. Bitte kontrollieren Sie im eigenen Interesse täglich diese Mappe.

Karneval

Weiberfastnacht findet von 09.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr eine von Schulkindern und Lehrkräften gestaltete Karnevalssitzung für die gesamte Schulgemeinschaft statt, zu der auch alle Eltern zum Mitfeiern herzlich eingeladen sind.

Klassendienste

Sie eröffnen den Kindern die Möglichkeit, Dienste für die Klassengemeinschaft zu übernehmen und ihre Klassenräume zu gestalten. Auf diese Weise gibt die Schule den Kindern Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen.

Klassenfahrt

Eine mehrtägige Klassenfahrt ist in der Regel im 3. oder 4. Schuljahr vorgesehen.

Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaft vertritt innerhalb der Schulmitwirkung die Interessen der Eltern einer Klasse. Sie ist an der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Klasse beteiligt, indem sie beratende Funktion übernimmt. – Zu Beginn des Schuljahres wählt die Klassenpflegschaft aus dem Kreis der Erziehungsberechtigten für die Dauer des Schuljahres eine/n Vorsitzende/n und dessen/deren Stellvertreter/in. Weitere Pflegschaftssitzungen beruft der/die Vorsitzende der Klassenpflegschaft ein. Die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften bilden die Schulpflegschaft.

Lehramtsanwärter / Praktikanten

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Köln und der Universität zu Köln werden in der Albert-Schweitzer-Schule seit vielen Jahren LehramtsanwärterInnen und PraktikantInnen ausgebildet.

Lehrmittel

Lehrmittel sind von unterschiedlichster Art: zu den wichtigsten gehören Lesebücher, Mathematikbücher usw. Sie werden den Kindern zu Beginn des Schuljahres leihweise ausgehändigt. Die Eltern beteiligen sich an den Kosten. Ihr Kind ist verantwortlich für den pfleglichen Umgang mit den Büchern. Verschmutzte oder zerstörte Bücher müssen von den Eltern ersetzt werden. Versehen Sie bitte die Bücher mit einem ohne Rückstände entfernbaren Schutzumschlag.

Lehrerkollegium

Im Schuljahr 2018 / 19 unterrichten neben den KlassenlehrerInnen folgende Lehrkräfte: Hr. Abedini, Fr. Beier, Fr. Liebermann, Fr. Reichenbach, Fr. Schüßler-Klein, Fr. Esser, Fr. Golik, Fr. Grenzius, Hr. Grosche, Fr. Borgmann und Fr. Locht.

Klassenleitungen:

1A Fr. Keltek, 1B, Fr. Heins-Bunde, 1C Fr. Schäfer, 2A Fr. Treis, 2B Fr. Deutscher, Fr. Heyer, 2C Hr. Saile, 3A Fr. Thome, 3B Fr. Welter, 3C Fr. Boyacian, 4A Fr. Klewitz, 4B Fr. van Driel, 4C Fr. Baranowski

Martinsfest

s. Feste und Feiern

Mittagessen

Die Kinder erhalten täglich eine frisch zubereitete warme Mahlzeit in unserer Mensa, die sie sich selber nehmen dürfen. Neben einem warmen Essen erhalten die Kinder auch die Möglichkeit, sich selbstständig an einer Salattheke zu bedienen. Die Essenszeiten orientieren sich an den jeweiligen Stundenplänen in dem Zeitfenster zwischen 12-14 Uhr. Nachmittags erhalten die Kinder noch zusätzlich einen täglichen wechselnden Snack in Form von Obst, Gemüse oder Joghurt.

Mitwirkung

Vieles im Arbeitsfeld Schule und Elternhaus ist in Gesetzen und Erlassen geregelt, z.B. im Schulmitwirkungsgesetz. Hier sind folgende Mitwirkungsgremien für Eltern benannt:

s. Klassenpflegschaft, s. Schulpflegschaft, s. Schulkonferenz

Nikolaus

s. Feste und Feiern

Offene Ganztagschule (OGS)

Seit dem Schuljahr 2015 / 16 wird die Albert-Schweitzer-Schule in Trägerschaft des Perspektive Bildung e.V. als Offene Ganztagschule geführt. Kinder können bis spätestens 17 Uhr in der Schule verbleiben. Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen im OGS-Büro bei Fr. Vogt, pädagogische OGS Leitung. Sie ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: kv@perspektive-koeln.de oder 02234 – 94 64 86, oder 0176 – 213 70 633.

Ordnung

Ordnung unterstützt wesentlich den Lernprozess der Kinder. Deshalb versuchen wir, unsere Schulkinder zu Ordnung in Heften, im Schulranzen und Mäppchen zu erziehen, da es das Lernen sehr erleichtert. Dabei sind wir auf die engagierte Mithilfe im Elternhaus angewiesen. Bitte schauen Sie täglich in die Postmappe (gelber Schnellhefter).

Parken / Halten

Um die Schulkinder nicht zu gefährden, gilt vor der Schuleinfahrt ABSOLUTES HALTEVERBOT! Insbesondere beim Ausfahren aus naheliegenden Parklücken ist darauf zu achten, dass Kinder, die den dortigen beampelten Fußgängerüberweg bei grün überqueren, nicht durch Rückwärtsfahren gefährdet werden. – Das Befahren des Schulgrundstücks ist nicht gestattet.

Patenschaften

Kinder aus dem dritten Schuljahr übernehmen eine „Patenschaft“ über ein Kind aus dem ersten Schuljahr. Die Erstklässler können sich bei Bedarf an ihren „Paten“ wenden und haben somit neben der Klassenleitung einen konkreten Ansprechpartner, um sich schneller im Schulalltag einzugewöhnen und auf dem Schulgelände zu orientieren.

Pausenzeiten

09.00 – 09.05 Uhr 5 Minutenpause im Klassenraum
09.50 – 10.05 Uhr Spielpause auf dem Schulhof
10.05 – 10.15 Uhr Frühstückspause in der Klasse
11.00 – 11.05 Uhr 5 Minutenpause im Klassenraum
11.50 – 12.05 Uhr Spielpause auf dem Schulhof

Projekttag

Im Abstand von 2 Jahren finden zeitgleich für alle Klassen Projekttag statt, d.h. alle Schulkinder arbeiten mehrere Tage gemeinsam an einem bestimmten Thema. Während dieser Zeit gibt es keinen Fachunterricht. Am Ende der Projekttag werden die Ergebnisse den Eltern vorgestellt.

Religionsunterricht

An unserer Schule wird katholischer und evangelischer Religionsunterricht erteilt. Kinder anderer Konfessionen können nach Absprache freiwillig teilnehmen.

Schließungstage

In dem Kooperationsvertrag, den die Eltern mit der Stadt Köln für den OGS-Platz abgeschlossen haben, sind 30 Schließungstage vorgesehen. Diese fallen in die schulfreien Tage und sind z.B. pädagogische Fachtage oder Fortbildungen. An diesen Tagen hat sowohl die Schule als auch die OGS geschlossen. Festgelegt sind die letzten drei Wochen der Sommerferien und die Weihnachtsferien. Über die anderen Schließungstage wird in Form einer Terminübersicht informiert.

Schulkonferenz

An jeder Schule ist eine Schulkonferenz einzurichten. An unserer Schule umfasst sie 12 Mitglieder: 6 Elternvertreter und 6 Lehrkräfte. Vorsitzende ist die Schulleiterin. Die Schulkonferenz berät über die Erziehungs- und Bildungsarbeit an der Schule und beschließt in einer Reihe von Angelegenheiten.

Schulpflegschaft

Mitglieder der Schulpflegschaft sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften. Deren Vertreter können mit beratender Stimme an den Sitzungen der Schulpflegschaft teilnehmen. Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen der Erziehungsberechtigten bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit und fördert den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule. Innerhalb der Schulmitwirkung nimmt sie beratende Aufgaben wahr. Sie wählt die Vertreter der Elternschaft für die Schulkonferenz.

Die Mitglieder der Schulpflegschaft sind auf die intensive Mithilfe aller Eltern angewiesen. Es ist ausdrücklich erwünscht und auch erforderlich, dass alle Eltern aktiv im Sinne der Kinder Mitwirkungsmöglichkeiten ausschöpfen.

Schulprogramm

Das Schulprogramm liegt zur Ansicht in der Schule aus. Es beschreibt die pädagogische Zielsetzung und Erziehungsarbeit unserer Schule. Bei Interesse sprechen Sie bitte die Schulleitung an.

Schulsozialarbeit

An unserer Schule gibt es seit 2012 eine Schulsozialarbeitsstelle. Seit Sommer 2018 arbeitet Frau Zimmermann als Schulsozialarbeiterin bei uns.

Schulzahnärztlicher Dienst

Der/ die Schulzahnarzt/-ärztin kommt zu Untersuchungen in die Schule festzustellen, welche Kinder zahnärztliche Hilfe brauchen. Da dieser schulzahnärztliche Dienst eine Behandlung nicht übernimmt, erhalten die Kinder für ihre Eltern einen Brief, eine Behandlung notwendig ist.

Schwimmen

Beginnend mit dem dritten Schuljahr wird im Rahmen des Sportunterrichts auch Schwimmunterricht erteilt. Ausgehend von der Wassergewöhnung führt unser Schwimmunterricht hin zur Abnahme der Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Sekretariat

Unser Sekretariat befindet sich im Altbau-Erdgeschoss. Die Sekretärin, Frau Rau, ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montags von 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstags von 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwochs von 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstags von 07.30 – 11.30 Uhr

Schulbescheinigungen u.ä. bitten wir in dieser Zeit zu holen. Bedenken Sie bitte, dass das Telefon der Schule nicht durchgängig besetzt ist.

Sommerfest

Das Sommerfest findet alle zwei Jahre statt. Die einzelnen Klassen übernehmen z.B. Spielstände und andere Aktivitäten. Zu diesem Fest benötigen wir die tatkräftige Unterstützung **aller** Eltern. Unser nächstes Sommerfest ist für den Sommer 2020 geplant.

Spenden

Wir freuen uns über jede Spende, um über den sehr knapp bemessenen Etat hinaus Unterrichtsmaterialien, die für alle Schulkinder bestimmt sind, anschaffen zu können. Neben Geldspenden, die der Förderverein unserer Schule verwaltet, bedanken wir uns auch für unterrichtsunterstützende Sachspenden.

Sportfest

Alle zwei Jahre führen wir für die Schulkinder in der Regel ein Sportfest durch. Das nächste Sportfest ist für 2019 geplant. Es findet im Wechsel mit dem Sommerfest statt.

Sportsachen

Für den Sportunterricht geben Sie Ihrem Kind bitte ein Turnhemd, eine Turnhose und Turnschuhe mit hellen, nicht abfärbenden Sohlen mit. Die Eltern der Kinder aus der 1. und 2. Klasse achten bitte darauf, dass die Kinder an „Sporttagen“ Kleidung tragen, die leicht zu wechseln ist und auf Schmuck verzichten.

Sprechzeiten

Die Lehrkräfte haben Sprechstunden für Elterngespräche eingerichtet. Bitte vereinbaren Sie vorher schriftlich einen Termin.

Übertragbare Krankheiten

Übertragbare Krankheiten wie z.B. Keuchhusten, Scharlach, Mumps, Masern, (Ringel-) Röteln, Windpocken, Läusebefall u.ä. melden die Erziehungsberechtigten bitte sofort der Schule. Die SchülerInnen dürfen erst dann wieder am Unterricht teilnehmen, wenn der behandelnde Arzt bestätigt, dass die Weiterverbreitung nicht mehr zu befürchten ist.

Unfälle

Alle Schüler sind auf dem direkten Schulweg und während der Unterrichtszeiten auf dem Schulgelände durch den Schulträger versichert. Dies gilt auch für alle schulischen Veranstaltungen. Bitte informieren Sie die Schulleitung bei Unfällen umgehend.

Unterrichtsgänge bzw. Wanderungen

Während ihrer Grundschulzeit sind für die Kinder Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten (z.B. Bereiche der Arbeitswelt, Museen, Zoo, Theater, römisches Köln etc.) bzw. Wanderungen vorgesehen

Unterrichtszeiten - Abholzeiten

1. Stunde	08.15 – 09.00 Uhr
2. Stunde	09.05 – 09.50 Uhr
Pause	
3. Stunde	10.15 – 11.15 Uhr
4. Stunde	11.05 – 11.50 Uhr
Pause	
5. Stunde	12.05 – 12.50 Uhr
6. Stunde	12.50 – 13.35 Uhr

Um ein kontinuierliches Arbeiten mit den Kindern zu gewährleisten, haben wir zwei feste Zeitfenster zur Abholung eingerichtet:

1. Abholzeit 14.50 – 15.05 Uhr
2. Abholzeit 15.50 – 16.00 Uhr

Die Abholung ist nur in diesen beiden Zeitfenstern möglich, um den geregelten Ablauf nicht zu stören. Die Klassenzimmer werden pünktlich zu den Abholzeiten geöffnet.

In Ausnahmefällen, wenn wichtige Termine anstehen, z.B. Arzttermine, Therapietermine, Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht, haben die abholberechtigten Personen die Möglichkeit, das Kind bereits früher abzuholen. Hierbei bitten wir die Eltern dringend um eine schriftliche Information, auch wenn das

Kind ausnahmsweise von jemand anderem abgeholt wird. Ohne eine schriftliche Information, dürfen wir das Kind nicht gehen lassen.

Eingewöhnungsphase für Erstklässler: In der Eingewöhnungsphase für die Erstklässler, die bis zu den Herbstferien andauert, dürfen die Kinder auch nach dem Unterricht oder um 14.00 Uhr abgeholt werden.

Wanderungen – s. Unterrichtsgänge

Weihnachtsfeiern

In der Adventszeit finden in der Schule flurweise von Kindern und Lehrkräften gestaltete Weihnachtsfeiern im Schulhaus statt.

Weiterführende Schulen

Im ersten Halbjahr der 4. Klasse laden wir Sie zu einem Informationsabend über alle weiterführenden Schulformen ein mit anschließender individueller Beratung.

Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1 und 2 erhalten jeweils am Ende des Schuljahres in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien ihre Zeugnisse. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 und 4 erhalten zum Schulhalbjahr und zum Ende des Schuljahres Zeugnisse.

Die Zeugnisse der Klassen 1 bis 3 enthalten einen Bericht über die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern in Form eines Rasterzeugnisses.

Die Zeugnisse der Klasse 4 enthalten ausschließlich Zensuren (Noten).

Zusammenarbeit

(Team- Verzahnungsstunde) im Vor- und Nachmittag

Die pädagogischen Fachkräfte der OGS arbeiten eng mit den Lehrkräften zusammen. Wöchentlich findet eine gemeinsame Verzahnungsstunde in den Klassenteams statt, in der eine Unterrichtsstunde gemeinsam mit den Schulkindern gestaltet wird. Einmal wöchentlich treffen sich die Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte der OGS zu einer gemeinsamen Teamstunde in Abwesenheit der Schulkinder, in der klassen- und schulrelevante Themen besprochen werden. Desweiteren werden Ausflüge und Klassenfahrten in der Regel im Klassenteam durchgeführt. Zusätzlich kooperieren Schule und OGS, indem die jeweiligen Leitungen an den entsprechenden Teamsitzungen (Lehrerkonferenzen und Dienstbesprechungen und OGS-Teamsitzungen) teilnehmen und wöchentlich gemeinsame Dienstbesprechungen durchführen.